

## Sicherheit

### Sicherheitshinweise

1. Benutzen Sie das Gerät, so wie es der Hersteller empfiehlt. Beachten Sie genauestens die Bedienungsanleitung, um mit dem Umgang des Gerätes während des Arbeitsvorganges vertraut zu werden. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanweisung nicht nur Auszugsweise.
2. Achten Sie auf eine saubere Arbeitsfläche und darauf, daß die Werkzeuge sauber und ordentlich sind.
3. Tragen Sie immer eine passende Schutzbrille.
4. Wenn etwas Ungewöhnliches passiert, während Sie den Bedienungshebel bewegen, **STOPPEN** Sie sofort und suchen Sie nach der Ursache dafür. Falls Sie trotz eines ungewöhnlichen Widerstandes weiterarbeiten, kann das Werkzeug beschädigt werden, oder dies die Ursache für eine Verletzung sein.

Packen Sie die Lube-A-Matic 2 sorgfältig aus. Sie wird bereits vollständig montiert ausgeliefert, mit Ausnahme des Bedienungshebels, den Sie nur noch in das Gehäuse schrauben müssen. Sollten Ihnen irgendein Teil fehlen, nehmen Sie bitte diesbezüglich mit Ihrem Händler Kontakt auf. Eine Zeichnung der Lube-A-Matic 2 mit einer detaillierten Ersatzteilliste befindet sich in der Originalbedienungsanleitung. Bitte beachten Sie die Bestellnummern des Ersatzteils bei einer Nachbestellung.

---

### Einige Fakten Über die Lube-A-Matic 2 Geschoßkalibrier- und Fettpresse

---

Der Lube-A-Matic 2 Rahmen, Gehäuse und Fettbehälter sind aus einem Stück (aus gegossenem Stahl) für große Stabilität und Einfachheit hergestellt worden. Die Oberfläche der Hubstangenhalterung und die Aufnahmen der Matrizen sind in einem Arbeitsgang hergestellt worden. Dies garantiert eine perfekte Zusammenarbeit zwischen Setzstempel und Kalibriermatrize.

Die stabile Konstruktion der Lube-A-Matic 2 im Zusammenhang mit dem Kniegelenksystem erlaubt es Ihnen, die größten gegossenen Geschosse in einer kurzen Hebelbewegung zu bearbeiten, ohne daß Sie das Werkzeug belasten. Diese sanfte unverzügliche Aktion erlaubt es Ihnen, daß Sie die Geschosse entgraten und ein Gas-Check (falls nötig) setzen können, ohne daß das Geschos dabei verwackelt. Um ein Geschos zu kalibrieren und zu fetten, müssen Sie nur ein Geschos in die Kalibriermatrize legen und den Bedienungshebel nach unten bewegen. Wenn dabei das Geschos in die Kalibriermatrize gedrückt wird, setzen Sie ein Gas-Check (falls benötigt), das Geschos wird zugleich kalibriert und gefettet, damit Sie ein absolut zylindrisches und scharfkantiges Geschos mit einem exakten Kaliberdurchmesser erhalten.

Abhängig von der Größe und Anzahl der Fettrillen des Geschosses ist die Fettmenge, die Sie hierfür benötigen, dies wird manuell über den Fettpressenhebel gesteuert. Das Fett wird durch die Öffnung aus dem Fettbehälter in die Kalibriermatrize und somit in die Fettrillen des Geschosses gedrückt.

Lube-A-Matic Geschoßkalibriermatrizen wurden dafür entwickelt, in einem Arbeitsgang ein Geschos zu formen, Gas-Checks zu setzen und zu fetten. Geschoßkalibriermatrizen sind in verschiedenen Geschosdurchmessern erhältlich. Befestigen Sie die Kalibriermatrize mit der Sechskantmutter in dem Gehäuse.

Auswechselbare Setzstempel sind für die gängigsten Geschoßformen erhältlich. Befestigen Sie diese mit einer Schraube fest in der Öffnung der Hubstange. Nehmen Sie bitte mit Ihrem Händler Kontakt auf, um eine vollständige Geschoßkalibriermatrizen- und Setzstempelliste zu erhalten, oder schauen Sie bitte in unseren letzten Katalog.

Bevor Sie mit der Bedienungsanleitung beginnen, montieren Sie die Lube-A-Matic mit 3/8" Schrauben auf einer soliden Werkbank. Anschließend befestigen Sie noch den Bedienungshebel.

## **Befestigung der Kalibriermatrize**

Entfernen Sie die Konterschraube (A) durch Herausschrauben aus der Öffnung des Gehäuses. Stecken Sie nun die Kalibriermatrize (B) in den Boden der Konterschraube. Drücken Sie die Matrize und die Schraube fest zusammen, bis das Oberteil der Matrize und die Innenfläche der Schraube sich berühren, wie es auf der Abbildung in der Originalbedienungsanleitung zu sehen ist. Halten Sie die Matrize und die Konterschraube fest zusammen und legen Sie beides in die Öffnung des Gehäuses. Schrauben Sie nun vorsichtig die Konterschraube der Matrize in das Gewinde des Gehäuses. Achten Sie hierbei unbedingt darauf, daß Sie die Schraube nicht verkannten. Wenn die Windungen übereinstimmen, drehen Sie die Konterschraube so weit herunter wie es geht. Danach ziehen Sie die Konterschraube noch mit einem Schraubenschlüssel fest. **ABER NICHT MIT GEWALT FESTDREHEN.**

## **Befestigung des Setzstempels**

Schrauben Sie die Inbusschraube (C) soweit heraus, bis die Öffnung in der Hubstange (D) frei ist, um den Setzstempel aufnehmen zu können.. Stecken Sie dann den Setzstempel (E) mit dem schmalen Ende zuerst in die Öffnung, bis die Schulter des Setzstempels die Hubstange berührt. Danach schrauben Sie die Inbusschraube wieder fest.

## **Überprüfung des Ausrichtung**

Senken Sie den Bedienungshebel, bis der Setzstempel auf der gleichen Höhe ist wie die Matrizenabdeckschraube. Nun senken Sie weiterhin sehr langsam den Bedienungshebel, dabei drücken Sie den Setzstempel in die Kalibriermatrize, um den korrekten Ablauf zu überprüfen. Falls sich der Setzstempel nicht leicht in die Matrize führen läßt, **BEENDEN** Sie sofort den Test. Heben Sie den Bedienungshebel an, und überprüfen Sie den korrekten Sitz des Setzstempels in der Hubstange. Genauso sollten Sie den korrekten Sitz der Kontermutter (Matrizenabdeckschraube) überprüfen, ob diese auch nicht verkantet in das Gewinde des Gehäuses geschraubt worden ist. Danach drücken Sie den Setzstempel wieder in die Matrize. Falls Sie immer noch einen Widerstand spüren sollten, nehmen Sie bitte mit Ihrem Händler Kontakt auf.

## Einführen des Geschößfettes

Für optimale Ergebnisse beim Fetten der Geschosse empfehlen wir Ihnen das RCBS Geschößfett, welches sich im Lieferumfang der Lube-A-Matic 2 befindet. Zusätzliche Fettstifte erhalten Sie bei Ihrem Händler. Um eine optimale Fettung der Geschosse zu erreichen, sollten Sie die Lube-A-Matic 2 bei normalen Raumtemperaturen verwenden.

Senken Sie den Bedienungshebel nach unten. Benutzen Sie einen Schraubenschlüssel, um die Fettpressenschraube (F) zu entfernen, indem Sie diese entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben. Nehmen Sie nun das Innenleben des Fettbehälters heraus. Überprüfen Sie die Lage des Kolbens (H) auf der Fettpressenschraube (G). Der Kolben sollte sich am Ende der Schraube befinden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, schrauben Sie den Kolben im Uhrzeigersinn, bis Sie das Ende der Fettpressenschraube erreichen.

Entfernen Sie die Ummantelung des Fettstiftes. Mit Ihren Fingern entfernen Sie etwas Fett vom Fettstift. Danach nehmen Sie ein Geschöß, welches Sie fetten und kalibrieren wollen und fetten leicht die Außenseite des Geschosses ein. Füllen Sie nicht die Fettrillen des Geschosses mit Fett auf. Das erste Geschöß, welches Sie in einer neuen Kalibriermatrize einführen wollen, sollten Sie immer leicht einfetten, um ein Festklemmen des Geschosses zu verhindern. Nun plazieren Sie den Fettstift in den Fettbehälter. Bauen Sie anschließend wieder das Innenleben des Fettbehälters ein. Verschließen Sie dabei den Fettbehälter gut mit der Schraube (F).

## Justierung der Kalibriertiefe

Die Geschößausstoßerstange (J) hat zwei Funktionen: (1) Sie drückt das Geschöß nach dem Kalibrieren aus der Geschößkalibriermatrize. (2) Sie garantiert korrektes Fetten des Geschosses durch Justierung der Tiefe, bis zu welcher das Geschöß in die Kalibriermatrize gedrückt werden soll. Um die Ausstoßerstange zu justieren, sollten Sie folgende Punkte beachten:

1. Lösen Sie die Kontermutter (K) der Geschößausstoßerstange entgegen dem Uhrzeigersinn, und drehen Sie diese soweit herunter wie es geht.
2. Dann drehen Sie die Geschößausstoßerschraube im Uhrzeigersinn nach unten, bis der Kopf der Ausstoßerstange (J) ungefähr 1,27 cm unterhalb der Gehäuseöffnung (M) ist. Dies wird dazu führen, daß das Geschöß tief genug in die Geschößkalibriermatrize gedrückt werden kann, um den Fettdruck und die -deckung zu überprüfen.
3. Nun nehmen Sie das Geschöß, welches Sie mit Ihren Fingern gefettet haben, und legen es mit dem Boden nach unten in die Geschößkalibriermatrize.
4. Halten Sie das Geschöß mit Ihren Fingern aufrecht, bis der Setzstempel dieses berührt, drücken Sie dann den Bedienungshebel soweit wie es möglich ist herunter, und belassen Sie ihn in dieser Position. Falls das Geschöß einen Gas-Check benötigt, legen Sie diesen zuerst mit der Öffnung nach oben auf die Matrize. Erst dann plazieren Sie das Geschöß mit dem Boden über der Öffnung des Gas-Checks und drücken dann alles in die Kalibriermatrize. **Hinweis:** Wenn Sie das Geschöß in die Matrize drücken, unterbrechen Sie den Vorgang für einen kleinen Moment, bevor Sie den Bedienungshebel wieder anheben. Dies gibt dem Fett die Möglichkeit, die Fettrillen des Geschosses mit Fett zu füllen.

## Justierung des Fettanpressdruckes

Nun drehen Sie den Fettpressenhebel **entgegen dem Uhrzeigersinn**, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Dieser Widerstand, den Sie fühlen, entsteht wenn der Fettkolben gegen den Fettstift in dem Fettbehälter drückt. Wenn der Fettbehälter zum ersten Mal mit Fett gefüllt wird, sollten Sie den Fettpressenhebel einige Umdrehungen drehen, um die Öffnung in dem Gehäuse mit Fett zu füllen. Heben Sie nun den Bedienungshebel an, um das Geschoß aus der Kalibriermatrize herauszudrücken. Überprüfen Sie das Geschoß, um sicher zu gehen, daß ein Teil der Fettrillen komplett mit Fett gefüllt ist. Seien Sie nicht besorgt darüber, wieviel von dem Geschoß mit Fett bedeckt ist. Dies wird später justiert.

## Justierung der Fettdeckung des Geschoßes

Wieviel von dem Geschoß mit Fett bedeckt wird, hängt davon ab, wie tief das Geschoß in die Kalibriermatrize gedrückt wird. Diese Tiefeneinstellung kann durch Justierung der Geschoßausstoßerstange (J) erreicht werden.

1. Nehmen Sie das letzte Geschoß, welches Sie kalibriert, gefettet und auf Deckung des Fettes überprüft haben. Falls nicht alle Fettrillen mit Fett gefüllt worden sind, heißt dies, daß das Geschoß nicht tief genug in die Kalibriermatrize gedrückt worden ist.
2. Um die Tiefe zu erhöhen, lösen Sie die Kontermutter (K) der Geschoßausstoßerstange, und schrauben Sie die Ausstoßerschraube (C) einige Umdrehungen herunter und kalibrieren anschließend ein neues Geschoß. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Rillen mit Fett gefüllt sind, mit **Ausnahme** der Crimprille, falls das Geschoß eine hat.
3. Falls jedoch mehr als die Fettrillen mit Fett gefüllt worden ist, wird das Geschoß zu tief in die Kalibriermatrize gedrückt. In diesem Fall muß die Ausstoßerschraube (C) einige Umdrehungen hereingeschraubt werden.
4. Wenn Sie nun die korrekte Tiefeneinstellung erreicht haben, drehen Sie die Kontermutter der Ausstoßerstange fest, um diese an ihrer Position zu befestigen. Sie können nun damit beginnen, Ihre selbst gegossenen Geschosse zu kalibrieren und zu fetten.

**Hinweis:** Fahren Sie damit fort, den Fettpressenhebel entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen, sofern Sie Geschosse fetten. Größere Geschosse mit größeren Fettrillen benötigen mehr Fett. Falls die Rille nicht mit Fett gefüllt wird, drehen Sie den Fettpressenhebel entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der Druck wieder korrigiert ist. Falls Sie bei einem Geschoß feststellen sollten, daß dieses zuviel Fett erhalten hat, führen Sie ein neues Geschoß in die Kalibriermatrize, bis Sie einen normalen Zustand erreicht haben. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Stand des Fettkolbens, damit dieser nicht den Boden des Fettbehälters erreicht. Legen Sie daher frühzeitig einen neuen Geschoßfettstift in den Behälter, bevor Sie das alte Fett vollständig verbraucht haben.

## **Entfernen der Geschößkalibriermatrize**

1. Heben Sie den Bedienungshebel soweit wie es geht an.
2. Entfernen Sie den Setzstempel aus der Hubstange, indem Sie die Schraube lösen.
3. Entfernen Sie die Kontermutter der Kalibriermatrize, indem Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
4. Senken Sie anschließend den Bedienungshebel soweit herunter wie es Ihnen möglich ist.
5. Halten Sie ein Geschöß aufrecht zwischen die Ausstoßerstange (J) und der Ausstoßerplatte (N), und heben Sie den Bedienungshebel wieder an. Dies wird die Kalibriermatrize weit genug aus der Gehäuseöffnung herausdrücken, um diese von Hand zu entfernen. Es wird Sie einige Mühe kosten, die Kalibriermatrize vollständig vom Fett zu befreien.